

Erstes Quartal 2012 gegenüber erstem Quartal 2011
Arbeitskosten pro Stunde im Euroraum um 2,0%
gestiegen
Anstieg um 1,7% in der EU27

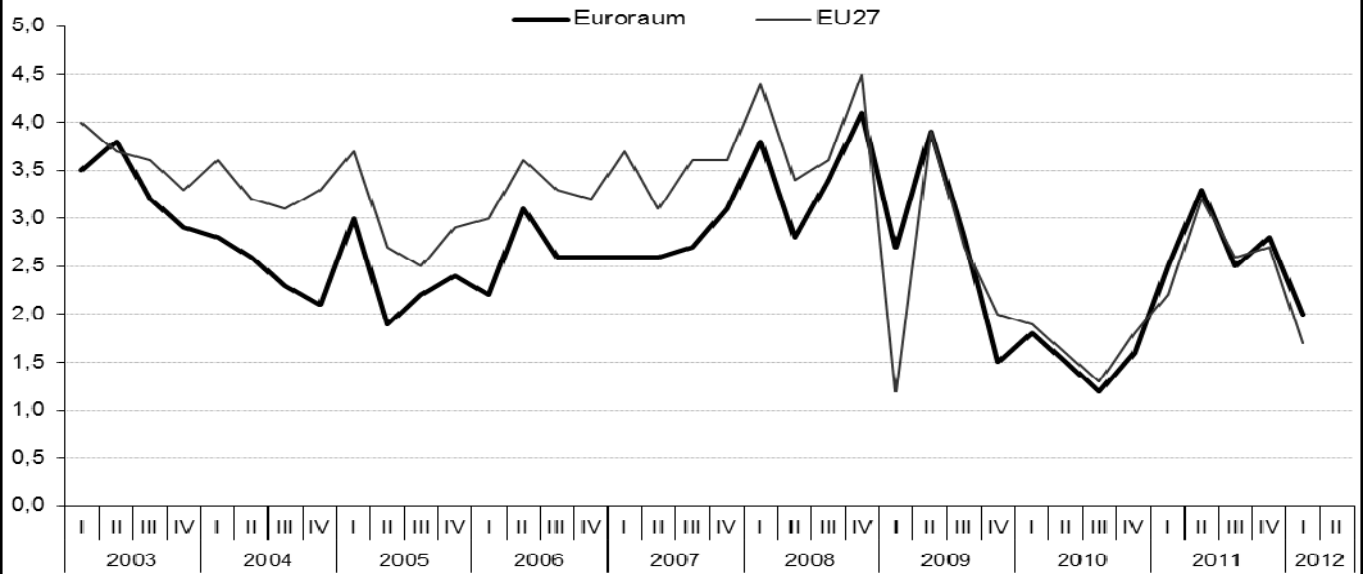
Die Arbeitskosten pro Stunde sind im **Euroraum**¹ (ER17) im ersten Quartal 2012 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 2,0% gestiegen. Im vorigen Quartal² betrug der Anstieg 2,8%. In der **EU27**¹ lag die jährliche Steigerungsrate im ersten Quartal 2012 bei 1,7%, nach einem Anstieg um 2,7% im vorangegangenen Quartal².

Die beiden Hauptkomponenten der Arbeitskosten sind Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten. Im **Euroraum** stiegen die Löhne und Gehälter pro Stunde ebenso wie die Lohnnebenkosten im ersten Quartal 2012 um 2,0% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Im vierten Quartal 2011 hatten die Steigerungen 2,6% bzw. 3,5% betragen. In der **EU27** stiegen die Löhne und Gehälter pro Stunde im ersten Quartal 2012 um 1,7% und die Lohnnebenkosten um 2,1%. Im Vorquartal waren Steigerungsraten von 2,6% bzw. 3,4% verzeichnet worden.

Bei einer Aufschlüsselung nach Wirtschaftszweigen zeigt sich, dass im **Euroraum** im ersten Quartal 2012 die Arbeitskosten pro Stunde in der Industrie mit einer jährlichen Rate von 2,5%, im Baugewerbe von 1,9% und im Dienstleistungssektor von 1,8% gestiegen sind. In der **EU27** stiegen die Arbeitskosten pro Stunde in der Industrie um 2,7% sowie im Baugewerbe und im Dienstleistungssektor um je 1,4%.

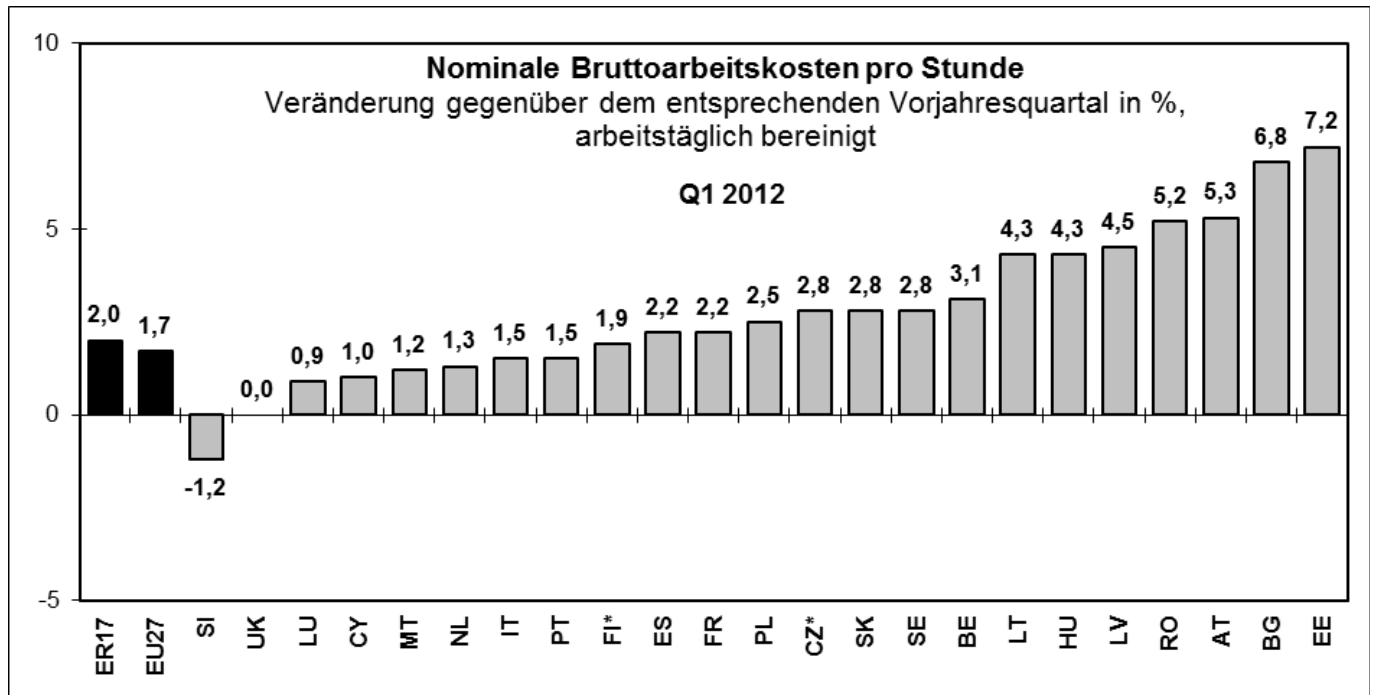
Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Nominale Bruttoarbeitskosten pro Stunde
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal in %,
arbeitstäglich bereinigt



Mitgliedstaaten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das erste Quartal 2012 vorliegen, verzeichneten **Estland** (+7,2%), **Bulgarien** (+6,8%), **Österreich** (+5,3%) und **Rumänien** (+5,2%) die größten Zuwächse der Arbeitskosten pro Stunde und **Luxemburg** (+0,9%) und **Zypern** (+1,0%) die niedrigsten Zuwächse. Die Arbeitskosten pro Stunde fielen in **Slowenien** (-1,2%) und blieben im **Vereinigten Königreich** stabil im Jahresvergleich.



1. Zum Euroraum (ER17) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
Zur EU27 gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.
2. Verglichen mit der Pressemitteilung 43/2012 vom 15. März 2012 blieben die Daten für das vierte Quartal 2011 sowohl für den Euroraum als auch für die EU27 unverändert.

Arbeitskostenindex

Der Arbeitskostenindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der den Arbeitgebern für die Beschäftigung der Arbeitnehmer entstehenden Arbeitskosten je Stunde abbildet. Er setzt die Lohnkosten ins Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsstunden; die Entwicklung des Index wird daher von der Entwicklung beider Variablen, der Lohnkosten und der Arbeitsstunden, determiniert. Die vierteljährlichen Veränderungen der Arbeitgeberkosten werden für die Arbeitskosten insgesamt und ihre Hauptkomponenten Löhne und Gehälter (Lohnkosten) und für die Arbeitskosten außer Löhnen und Gehältern (Lohnnebenkosten) gemessen.

Die **Arbeitskosten insgesamt (TOT)** umfassen Lohnkosten und Lohnnebenkosten abzüglich Subventionen. Nicht hierzu gehören Kosten der beruflichen Bildung oder sonstige Aufwendungen wie Einstellungskosten, Ausgaben für Berufskleidung usw.

Die **Lohnkosten (WAG)** umfassen Direktvergütung, Prämien und Zulagen, die vom Arbeitgeber als Entgelt für geleistete Arbeit in Form von Geld- oder Sachleistungen an den Arbeitnehmer erbracht werden, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Vergütung in Form von Sachleistungen wie Verpflegung und Getränke, Benzin, Firmenwagen usw.

Die **Lohnnebenkosten (OTH)** umfassen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber zuzüglich der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, die als Arbeitskosten gelten, und abzüglich der Zuschüsse, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen des Arbeitgebers teilweise oder ganz ersetzen sollen.

Der Arbeitskostenindex erstreckt sich auf die folgenden Wirtschaftszweige:

- Industrie (NACE Rev. 2 - Abschnitte B bis E); B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, C Herstellung von Waren, D Energieversorgung, E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- Bau (NACE Rev. 2 - Abschnitt F).
- Dienstleistungen (NACE Rev. 2 - Abschnitte G bis N); G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, H Lagerei, I Beherbergung und Gastronomie, J Information und Kommunikation, K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, L Grundstücks- und Wohnungswesen, M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Die Daten in den Tabellen sind als prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal ausgewiesen. Da die Zahl der Arbeitstage desselben Quartals je nach Jahr schwanken kann (Ostern und andere bewegliche Feiertage), wird diese Veränderung in arbeitstäglich bereinigter Form dargestellt. Die Indizes basieren auf der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Arbeitskostenindex.

Die Daten sollten nicht als endgültig betrachtet werden, da die von den Mitgliedstaaten übermittelten Indizes zu einem späteren Zeitpunkt überarbeitet werden können; in diesem Fall werden die Aggregate neu berechnet.

Zusätzliche NACE Rev. 2 Wirtschaftszweige, Indexniveaus und vierteljährliche Veränderungen können auf der Eurostat-Webseite abgerufen werden.

Weitere Informationen

Deutschland, Irland und Griechenland: Eurostat-Schätzungen für fehlende Daten werden zur Berechnung der Aggregate für die EU und den Euroraum verwendet.

Ungarn: Die Ausgangsdaten beziehen sich auf private Unternehmen mit mindestens 5 Beschäftigten und auf Regierungsorganisationen, letztere unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten.

Verwandte statistische Bereiche

Informationen über weitere Verdienst- und Arbeitskostenindikatoren können auf der Eurostat-Webseite in folgendem Verzeichnis abgerufen werden: Datenbank / Bevölkerung und soziale Bedingungen / Arbeitsmarkt / Verdienste und Arbeitskosten.

<p>Herausgeber: Eurostat-Pressestelle</p> <p>Tim ALLEN Tel: +352-4301-33 444 eurostat-pressoffice@ec.europa.eu</p> <p>Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: http://ec.europa.eu/eurostat</p>	<p>Weitere Auskünfte erteilen:</p> <p>Hannah KIIVER Tel: +352-4301-38 438</p> <p>Hubertus VREESWIJK Tel: +352-4301-34 323</p> <p>estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu</p>
---	---

Ausgewählte wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

Nominale Bruttoarbeitskosten pro Stunde

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal in % - arbeitstäglich bereinigt

	Total (NACE Rev. 2 - Abschnitte B bis N)														
	Q1 2011			Q2 2011			Q3 2011			Q4 2011			Q1 2012		
	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH
ER17	2,5	2,2	3,3	3,3	3,2	3,9	2,5	2,4	3,0	2,8	2,6	3,5	2,0	2,0	2,0
EU27	2,2	1,8	3,2	3,2	3,1	3,8	2,6	2,5	3,2	2,7	2,6	3,4	1,7	1,7	2,1
BE	3,3	3,2	3,6	2,8	3,1	2,2	2,5	2,4	2,6	2,7	2,6	2,7	3,1	3,2	2,8
BG	8,5	8,5	8,1	12,1	11,6	13,7	10,3	10,3	10,6	11,7	11,7	12,0	6,8	7,7	2,4
CZ*	2,9	2,9	2,9	4,2	4,2	4,2	4,9	4,9	4,9	2,5	2,5	2,6	2,8	2,8	2,8
DK	3,1	3,4	1,5	2,5	2,7	1,9	2,5	2,6	2,1	2,9	3,0	2,4	c	c	c
DE	2,4	2,0	3,9	4,6	4,5	4,7	3,0	3,1	2,4	3,6	3,7	3,4	:	:	:
EE	1,9	2,2	1,3	4,5	4,7	3,9	4,9	4,8	4,9	7,2	7,3	7,0	7,2	7,2	6,8
IE	-1,3	-2,2	2,6	-2,6	-3,4	7,0	-1,0	-0,4	-1,2	-1,7	-1,9	-3,1	:	:	:
EL	-6,8	-6,2	-8,7	-3,7	-3,0	-7,0	-7,5	-6,0	-12,5	:	:	:	:	:	:
ES	1,9	2,3	1,0	2,6	2,4	2,9	3,7	3,3	4,7	2,9	2,2	4,5	2,2	2,1	2,5
FR	3,7	3,3	4,5	3,4	2,9	4,5	3,0	2,5	4,3	3,4	2,7	5,0	2,2	2,1	2,5
IT	2,2	2,2	2,4	2,5	2,3	2,8	1,8	1,5	2,5	2,7	2,5	3,0	1,5	1,4	1,8
CY	1,3	1,2	1,3	2,6	2,6	2,7	1,2	1,1	1,6	1,7	1,6	1,9	1,0	1,1	0,9
LV	2,2	2,2	2,0	3,3	3,7	1,7	3,5	4,2	0,6	4,5	4,7	3,6	4,5	4,7	2,6
LT	1,7	1,9	1,4	3,1	3,2	2,9	2,9	3,1	2,3	3,5	4,2	1,9	4,3	3,8	5,5
LU	2,4	2,8	0,7	2,9	3,0	2,3	2,3	2,5	1,3	4,2	4,2	4,0	0,9	1,0	1,6
HU	5,7	5,7	5,3	5,4	5,1	4,8	4,2	4,2	3,8	6,6	6,6	6,8	4,3	4,1	5,9
MT	1,8	1,6	0,8	1,8	1,5	1,8	2,1	1,4	2,1	1,7	1,3	2,0	1,2	1,1	2,2
NL	3,1	2,7	4,6	2,0	1,6	3,3	1,9	1,5	3,4	1,2	1,0	2,0	1,3	0,6	3,7
AT	2,9	2,9	3,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,1	4,8	3,9	4,0	3,6	5,3	4,3	4,8
PL	3,5	3,5	3,5	4,6	4,6	4,5	5,6	5,6	5,6	4,2	4,2	4,1	2,5	2,5	2,4
PT	0,9	0,3	2,8	-0,8	-0,9	-0,2	0,8	0,6	1,1	-1,7	-1,6	-1,8	1,5	1,1	2,6
RO	4,5	4,5	4,5	7,1	7,2	7,1	7,9	7,9	7,8	8,6	8,6	8,6	5,2	5,2	5,2
SI	2,7	2,7	2,2	4,3	4,2	4,6	2,0	2,4	-0,6	-0,3	0,3	-4,1	-1,2	-0,2	-7,1
SK	3,9	3,6	5,3	6,9	6,5	7,8	7,1	6,6	8,0	4,1	3,9	6,0	2,8	2,3	2,3
FI*	2,1	2,0	2,4	2,6	2,5	3,1	2,4	2,2	3,2	3,3	3,0	4,3	1,9	1,7	2,6
SE	2,0	1,7	2,6	3,1	2,9	3,6	2,7	2,6	3,2	2,8	2,6	3,4	2,8	2,7	3,0
UK	-0,1	-0,6	1,0	2,8	2,7	3,5	1,8	1,9	3,2	2,0	2,1	2,9	0,0	0,0	1,6
NO	4,4	4,5	4,1	4,1	4,2	3,6	3,9	4,1	3,4	3,4	3,5	3,1	:	:	:

Die Daten für die folgenden Mitgliedstaaten sind vorläufig: BE (Q1/12), BG, IE (Q4/11), ES, FR, CY (Q4/11 & Q1/12), LV, HU, MT, NL, AT (Q4/11 & Q1/12), PT, RO, SI, SK, FI, SE, UK (Q1/12), NO

c Vertraulich

: Daten nicht verfügbar

* Nicht arbeitstäglich bereinigt

TOT = Arbeitskosten insgesamt

WAG = Lohnkosten

OTH = Lohnnebenkosten

Nominale Bruttoarbeitskosten pro Stunde nach Wirtschaftszweigen

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal in % - arbeitstäglich bereinigt

	Industrie (NACE Rev. 2 - Abschnitte B bis E)							Baugewerbe (NACE Rev. 2 - Abschnitt F)						Dienstleistungen (NACE Rev. 2 - Abschnitte G bis N)							
	Q1/11	Q2/11	Q3/11	Q4/11	Q1 2012			Q1/11	Q2/11	Q3/11	Q4/11	Q1 2012			Q1/11	Q2/11	Q3/11	Q4/11	Q1 2012		
	TOT	TOT	TOT	TOT	TOT	WAG	OTH	TOT	TOT	TOT	TOT	TOT	WAG	OTH	TOT	TOT	TOT	TOT	TOT	WAG	OTH
ER17	2,4	4,3	2,7	3,3	2,5	2,4	2,5	2,0	2,8	2,4	2,9	1,9	1,7	2,6	2,6	2,9	2,5	2,6	1,8	1,8	1,7
EU27	2,1	4,1	2,8	3,2	2,7	2,7	2,7	1,8	2,8	2,2	2,9	1,4	0,9	3,2	2,3	2,9	2,5	2,5	1,4	1,3	1,7
BE	3,0	2,6	2,5	3,2	3,4	3,5	2,8	3,5	3,8	3,2	3,3	3,2	3,3	3,0	3,4	2,7	2,5	2,4	2,9	3,0	2,6
BG	5,0	8,7	7,7	6,7	4,2	5,4	-0,5	3,9	7,5	5,3	9,5	0,4	1,5	-4,7	12,0	15,0	12,8	15,4	9,5	10,2	5,5
CZ*	3,5	5,6	6,1	3,1	3,2	3,2	3,1	0,5	-0,1	1,4	-0,8	4,9	4,9	4,9	2,8	3,8	4,5	2,7	2,1	2,1	2,1
DK	3,4	2,7	2,7	3,2	c	c	c	0,7	0,5	0,5	1,0	c	c	c	3,4	2,8	2,7	3,1	c	c	c
DE	2,6	5,9	3,7	4,5	:	:	:	-0,1	3,1	2,8	4,1	:	:	:	2,6	3,8	2,5	2,9	:	:	:
EE	3,7	3,9	4,9	6,1	8,3	8,2	8,3	-4,2	1,9	0,9	4,9	8,5	8,5	8,1	2,2	5,2	5,6	8,3	6,3	6,4	5,8
IE	-1,2	-4,2	-4,0	0,9	:	:	:	-8,6	-4,1	-2,3	-12,5	:	:	:	0,1	-1,8	0,3	-0,5	:	:	:
EL	-6,2	-3,6	-8,1	:	:	:	:	-1,5	1,5	-8,7	:	:	:	:	-7,4	-4,4	-7,0	:	:	:	:
ES	0,3	1,1	2,5	2,1	2,9	2,1	4,8	3,0	3,0	3,8	4,7	3,2	2,2	5,2	2,1	3,2	4,2	3,0	1,6	1,9	1,1
FR	3,8	4,3	3,3	3,4	3,0	2,9	3,3	4,7	3,1	2,0	3,9	1,9	1,5	2,9	3,5	3,1	3,1	3,4	2,0	1,9	2,2
IT	2,1	3,9	2,2	2,5	3,0	3,0	3,1	4,5	2,5	3,8	4,3	3,1	3,3	2,6	2,0	1,6	1,1	2,4	0,3	0,2	0,8
CY	1,4	4,8	0,8	1,8	2,4	2,4	2,5	2,0	2,5	2,5	2,4	0,2	0,3	0,2	1,1	2,2	1,1	1,4	0,8	0,9	0,5
LV	4,2	4,9	4,6	4,1	3,5	3,4	1,6	-2,8	3,0	4,9	5,2	3,8	4,6	0,8	2,7	2,6	2,6	4,5	5,1	5,3	3,3
LT	0,6	2,5	2,3	1,3	4,7	5,3	2,8	-2,9	1,0	3,7	3,6	5,8	3,3	12,0	3,0	3,7	3,0	4,6	3,9	3,2	5,5
LU	3,3	-1,5	2,6	4,1	0,8	1,0	1,3	-1,6	0,7	0,9	1,2	2,5	2,3	4,4	2,9	3,9	2,4	4,6	0,7	0,8	1,3
HU	6,1	6,2	5,5	5,9	6,1	5,9	9,1	0,2	4,2	3,6	3,9	6,7	7,7	7,1	5,9	4,8	3,3	7,4	2,8	2,5	3,5
MT	2,5	3,3	3,3	3,2	2,9	3,0	3,1	-0,0	0,9	0,6	0,5	0,1	0,6	-1,0	1,7	1,2	1,8	1,2	0,6	0,4	2,3
NL	3,0	0,8	1,6	1,3	c	c	c	-0,2	2,4	1,2	0,5	c	c	c	3,5	2,2	2,2	1,3	c	c	c
AT	2,3	2,4	2,3	2,1	3,2	2,5	2,1	0,0	1,6	2,2	0,5	2,2	2,0	1,8	3,8	5,1	6,9	5,5	6,9	5,6	6,8
PL	3,6	7,0	4,5	5,1	4,2	4,2	4,3	-0,3	3,0	8,6	3,2	3,9	4,1	3,3	4,1	2,9	6,1	3,7	0,8	0,7	0,9
PT	0,9	-0,9	-1,6	0,2	2,9	2,9	3,1	4,2	3,8	5,8	-3,9	2,3	2,2	2,8	0,3	-1,5	1,5	-2,5	0,4	-0,2	2,3
RO	4,5	7,3	7,5	8,4	6,3	6,3	6,3	0,1	5,4	6,7	8,1	5,2	5,2	5,2	5,3	7,3	8,3	8,8	4,4	4,4	4,4
SI	3,0	3,6	0,9	1,9	-1,4	-0,6	-6,7	5,6	5,5	3,9	-2,9	-4,2	-2,9	-11,9	2,1	4,5	2,4	-1,4	-0,4	0,7	-6,5
SK	4,4	7,7	9,4	5,9	4,6	4,3	2,5	2,3	3,5	5,8	10,3	7,2	6,8	8,6	3,6	6,8	5,4	2,2	1,1	0,5	1,3
FI*	1,7	2,9	1,3	3,5	2,7	2,6	2,9	-2,1	-1,4	1,3	1,9	2,3	2,0	3,2	3,0	2,8	3,4	3,3	1,3	1,1	2,3
SE	2,7	3,1	2,8	2,6	3,4	3,1	4,1	2,4	3,3	3,4	3,8	2,4	1,8	4,0	1,6	3,0	2,6	2,8	2,6	2,6	2,4
UK	-2,5	2,7	1,8	1,6	3,2	3,5	1,9	0,6	2,6	0,4	3,2	-2,3	-3,7	9,4	0,3	2,8	2,0	2,0	-0,6	-0,5	0,8
NO	4,5	3,6	3,1	1,9	:	:	:	1,5	1,0	4,3	2,9	3,2	3,3	3,0	4,9	5,0	4,3	4,2	5,0	5,3	3,9

Die Daten für die folgenden Mitgliedstaaten sind vorläufig: BE (Q1/12), BG, IE (Q4/11), ES, FR, CY (Q4/11 & Q1/12), LV, HU, MT, NL, AT (Q4/11 & Q1/12), PT, RO, SI, SK, FI, SE, UK (Q1/12), NO

c Vertraulich

: Daten nicht verfügbar

* Nicht arbeitstäglich bereinigt

TOT = Arbeitskosten insgesamt

WAG = Lohnkosten

OTH = Lohnnebenkosten